

Offene Arbeit mit Kindern & Projekte im Hühnerhaus

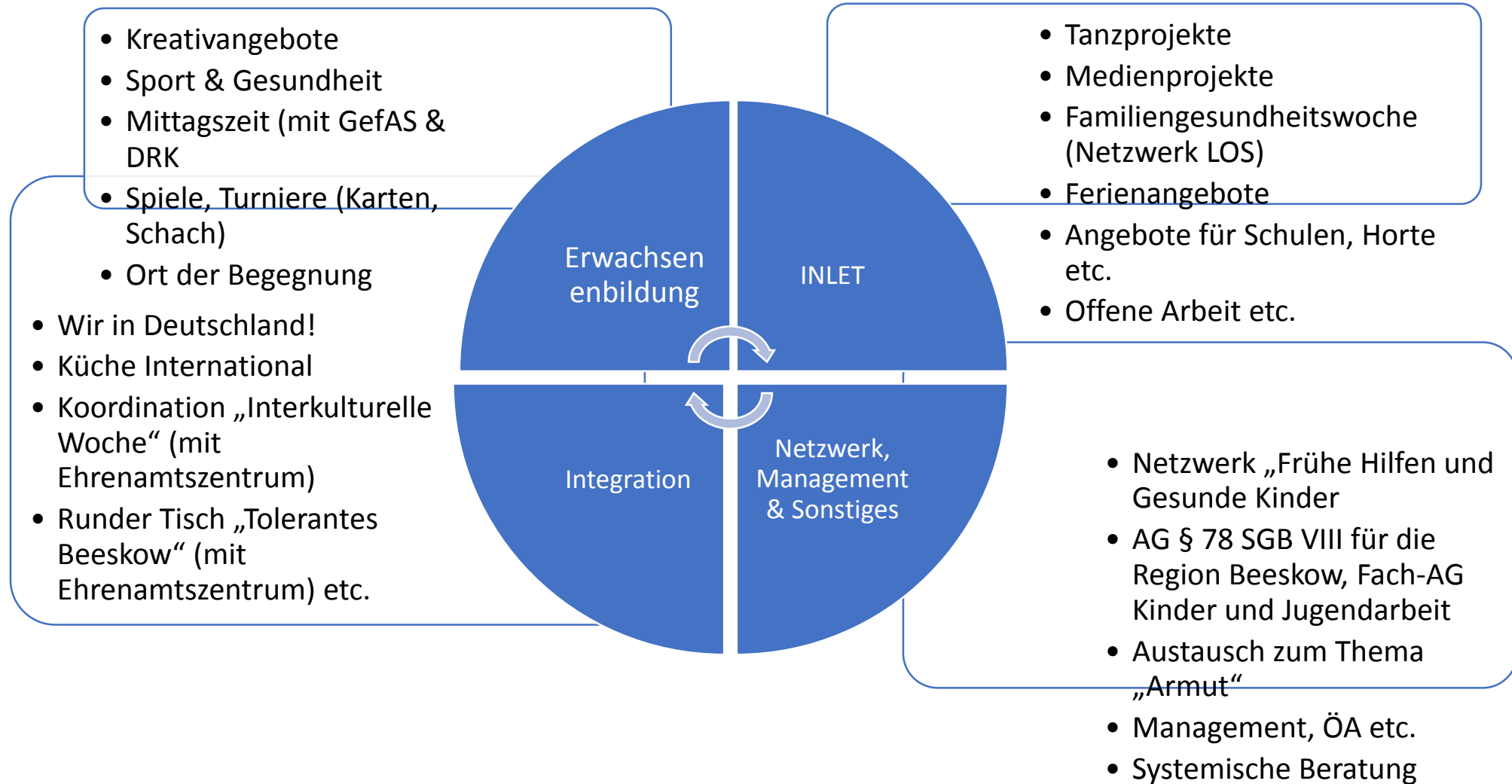
Dr. Sonja Palfner

Hüfnerhaus – Bürger*innenzentrum

- Das Hüfnerhaus ist seit Frühjahr 2016 ein Bürger*innenzentrum.
- Die Stärkung der **sozialen Teilhabe** ist ein zentrales Ziel im Rahmen der „Sozialen Stadt“.
- Das Hüfnerhaus ist für alle Generationen offen und bietet verschiedene Angebote für die unterschiedlichen Altersgruppen an.

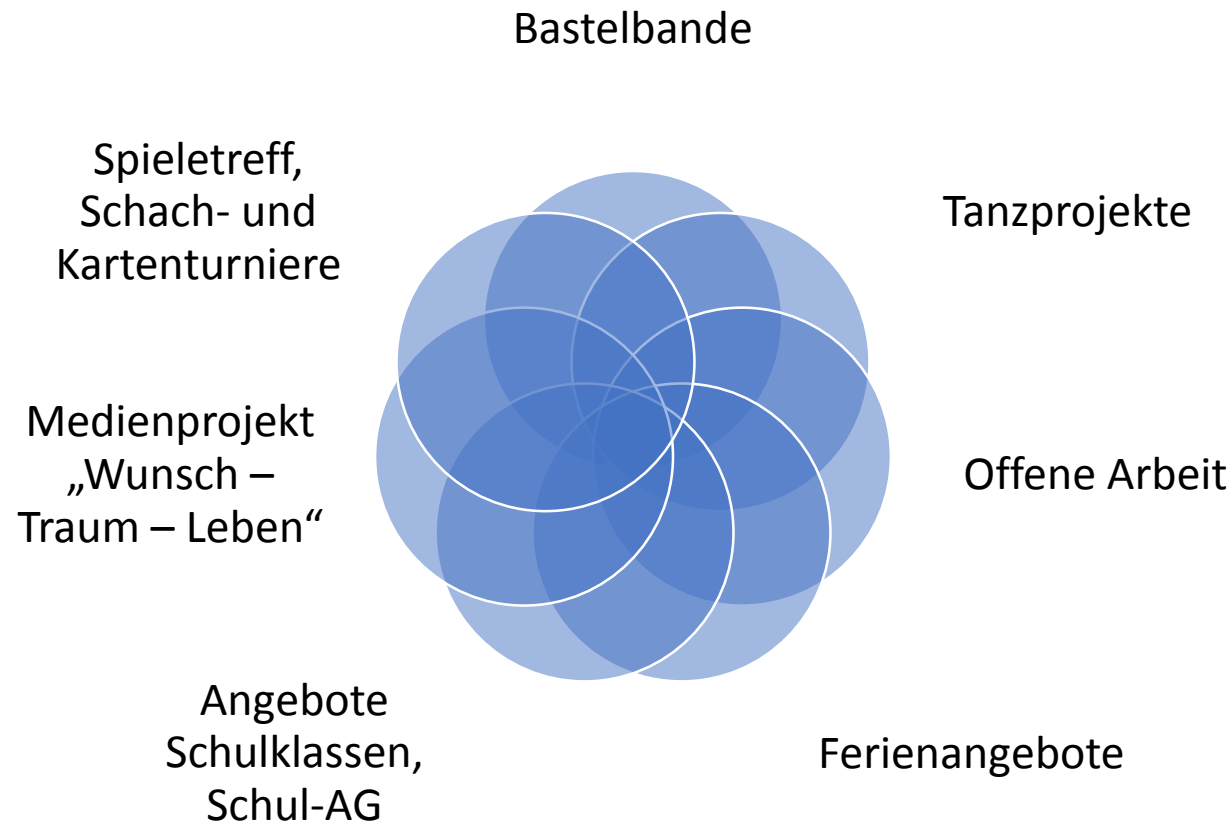


Gesamtgefüge Hüfnerhaus



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		10:00-11:00 Feldenkrais	10:30-11:30 Qigong	10:00-11:00 Wir in Deutschland – Integrationscafé für Frauen	8:30-9:30 Einmal im Monat Qigong
13:00-15:00 Alle 2 Wochen, ab 13.1.2020 IG Sticken	14:00 - 16:00 Jeden letzten Dienstag im Monat Kochen mit Kindern	14:00 - 16:00 Uhr "Komm mit durch die Jahreszeiten" AG der Fontane-Grundschule	12:00-14:00 Mittagszeit – kostenfreies Essen für uns alle Eine Kooperation mit der GefAS & DRK Beeskow	14:00-17:00 Jeden letzten Freitag im Monat Küche International	15:00-18:00 Jeden ersten Samstag im Monat Spieletreff: Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt
15:00 -17:00 Wolle & Kaffee: Offener Treff für Frauen und Mädchen		16:30-18:00 Jeden letzten Mittwoch im Monat Stammtischtreffen IG-Bauernhaus	15:00 - 16:00 Eltern-Kind-Stunde	15:00-17:00 Jeden ersten Freitag im Monat Bastelbande - offener und kostenfreier Basteltreff für Kinder	15:00 - 18:00 Zweimal im Monat Näh-Workshops mit Sabine „Aus Alt mach Neu“
15:30-17:30 Wunsch-Traum-Leben: Medienprojekt für Kinder				18:30-20:00 Yoga	Mehrmals im Jahr: Karten- und Schachturniere für Kinder und Erwachsene

INLET „informeller Lernort und Lebenswelt für Kinder“ (ca. 5-13 J.)



INLET: „*informeller Lernort und Lebenswelt für Kinder*“

- Der Grundgedanke ist getragen von einer systemischen Haltung. Im Zentrum steht das Stärken von Ressourcen und das Erleben von Selbstwirksamkeit der Kinder.
- Der Weg in die offene Arbeit:
- Ab Herbst 2018 nahm die Zahl an Kindern, die das Hühnerhaus besuchen, fast wöchentlich zu. In ihrem Sozialraum haben sich die Kinder das Hühnerhaus ausgesucht.
- *Ein offenes Angebot bedeutet* eine zuverlässige Betreuung durch Erwachsene, bei flexibler und selbstgestalteter Nutzung durch die Kinder

Offene Arbeit bedeutet...

Offene Arbeit bedeutet für uns, erweiternde Erlebens- und Orientierungsräume und von Erwachsenen unverplante Freiräume zu ermöglichen.

Beispiel: das Dachgeschoss wird zur Budenlandschaft

Wir greifen Energien der Kinder auf und stellen Möglichkeitsräume zur Verfügung.

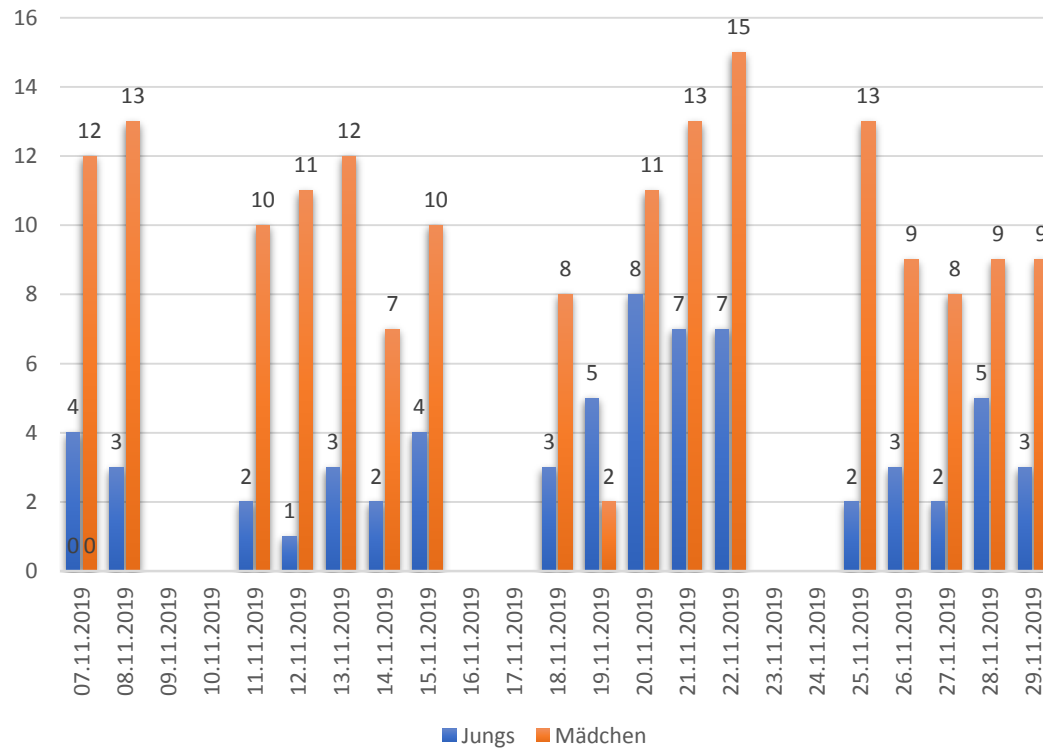
Beispiel: In Phasen lieben es Kinder zu lesen oder zu rechnen. Wir greifen das auf, stellen Bücher und Rechenaufgaben zur Verfügung, lesen mit den Kindern oder rechnen – alles freiwillig und ohne Zwang.

Wir fügen bei Interesse Impulse hinzu.

Beispiel: einige Kinder tanzen gerne. Sie erfinden eigene Stücke. Wir organisieren mit Profis Tanzworkshops und ermöglichen Erfahrungen, die die Kinder sonst nie machen würden.

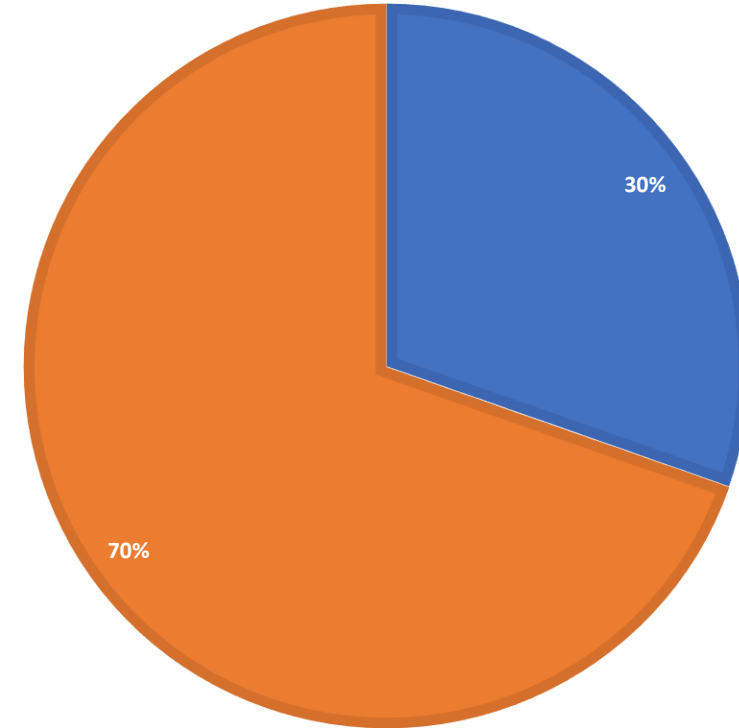
Frequentierung Hüfnerhaus durch Kinder

Frequentierung
11.19



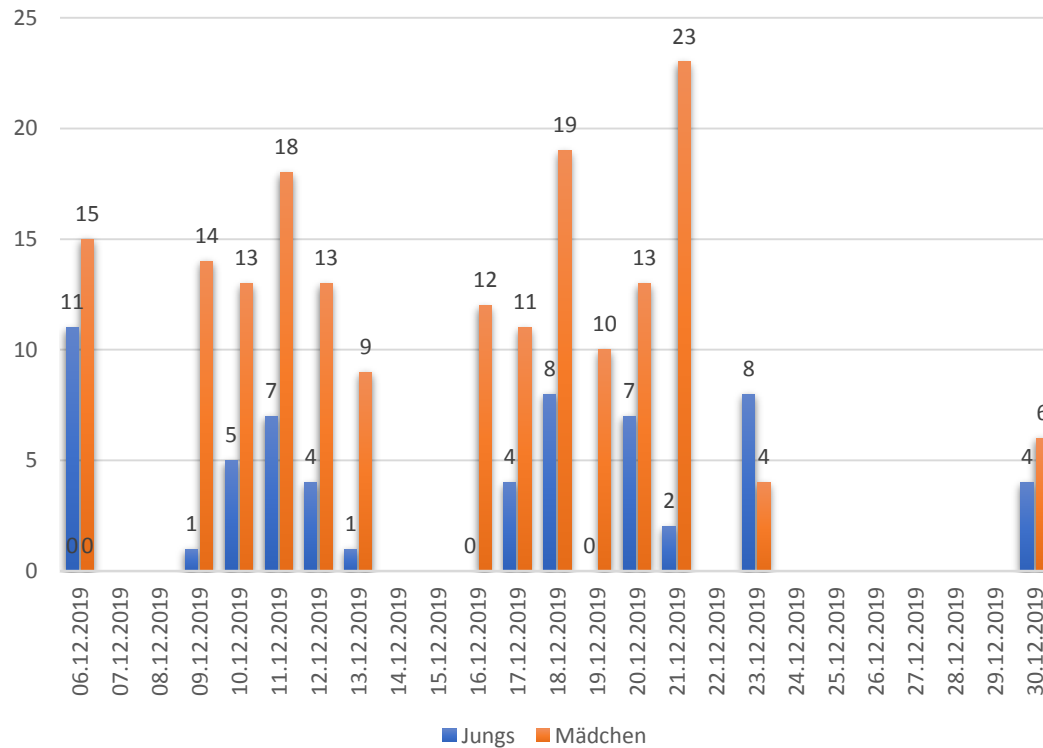
247 BESUCHE

Junge 75 Mädchen 172



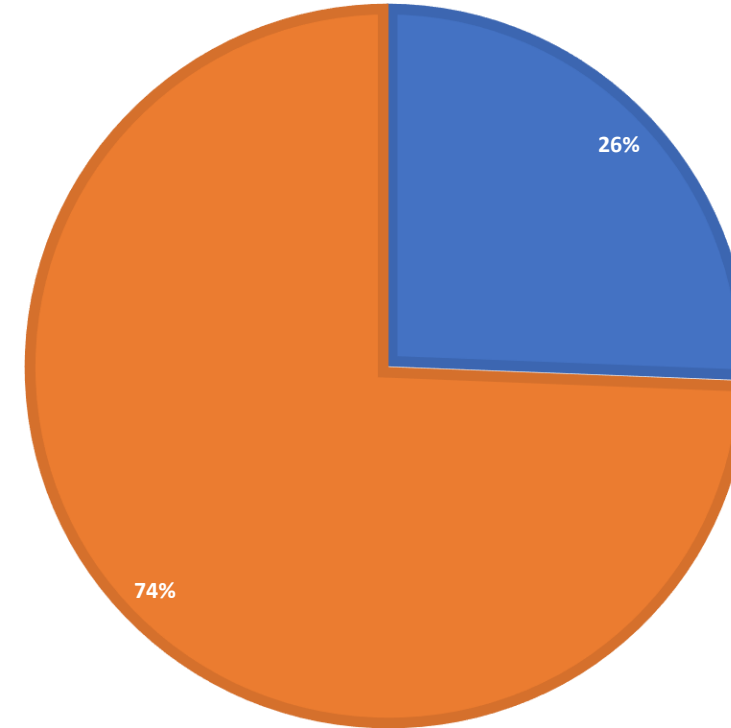
Frequentierung Hüfnerhaus durch Kinder

Frequentierung
12.19



242 BESUCHE

Junge 62 Mädchen 180



Ressourcen für INLET

- Das Hühnerhaus hat im Sommer 2019 über Zuwendungen im Rahmen der „Integrationspauschale“ die Möglichkeit erhalten, die offene Arbeit auf eine tragfähigere Basis zu stellen. Es konnte eine halbe Stelle (20 Std./Woche) geschaffen werden. Der neue Kollege ist staatlich anerkannter Erzieher und arbeitet seit Anfang August an vier Tagen die Woche (Montag bis Donnerstag) von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Stellen

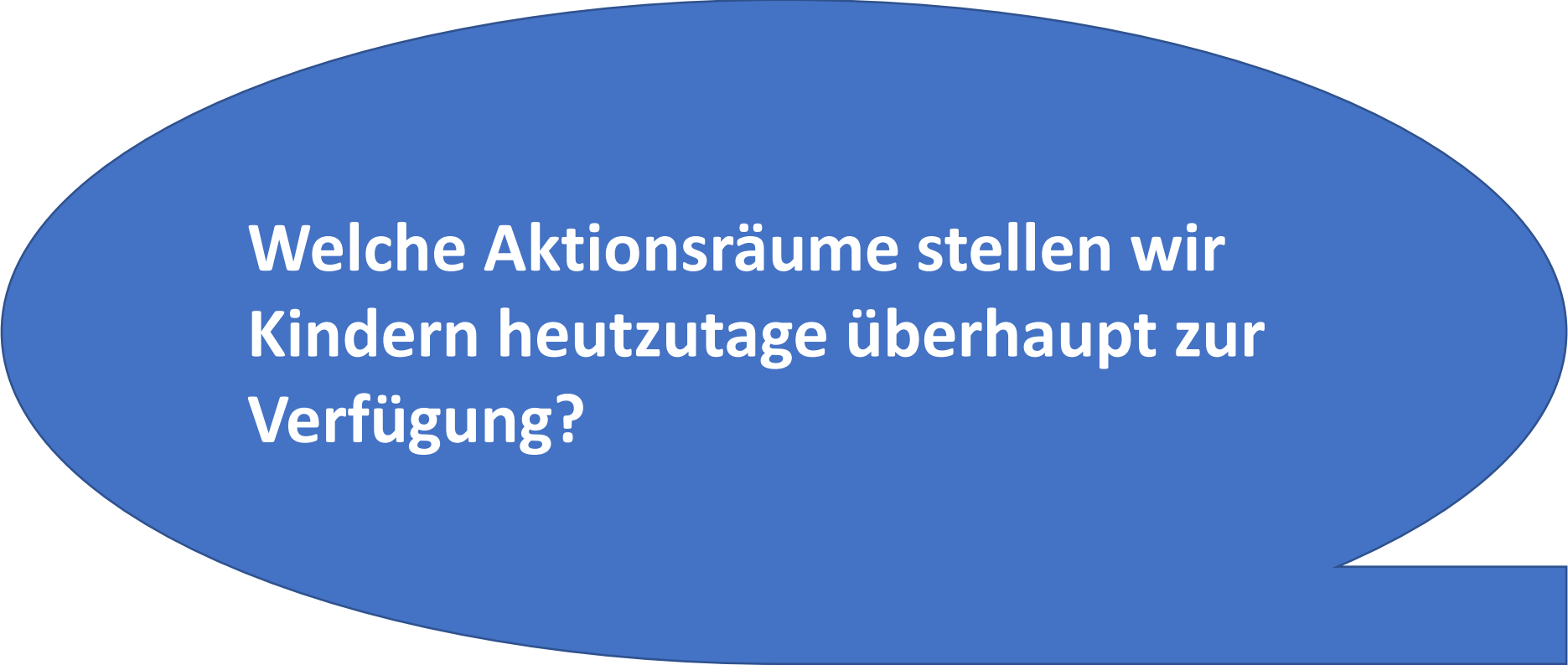
- 20 Std. Erzieher
- Leitung Hühnerhaus: 25 Std.

Honorarkräfte

- Wunsch-Traum-Leben
- Tanzprojekte

Weitere

- **Ehrenamt**
- Praktikant



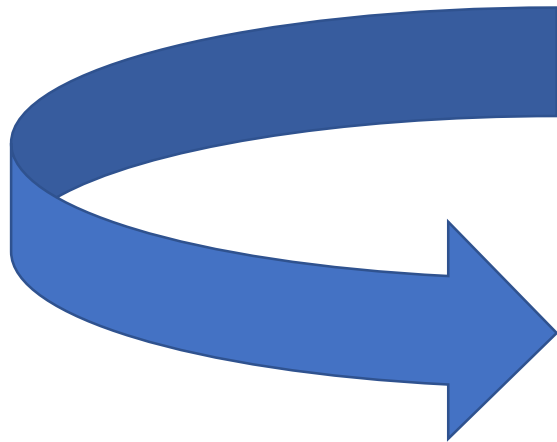
**Welche Aktionsräume stellen wir
Kindern heutzutage überhaupt zur
Verfügung?**

„Wenn öffentliche Freiräume nicht vorhanden sind und Kinder in private Binnenräume oder Reservate abgedrängt werden, wenn die Trends zur Verhäuslichung, zur organisierten Kindheit und zur Medienkindheit sich weiter durchsetzen, so wird das nicht ohne Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern bleiben.“ (Blinkert 1999: S. 122)

- Wir wünschen uns einen wertschätzenden Blick auf die offene Arbeit im Hufnerhaus mit Kindern
- Wir wünschen uns eine unterstützende Haltung in Bezug auf unsere Arbeit mit Kindern
- Wir wünschen uns eine Anerkennung & Integration der Bedürfnisse von Kindern, die das Hufnerhaus besuchen („Vom Kind her denken“)
- Wir wünschen uns, dass die Aneignung des Hufnerhauses durch die Kinder anerkannt wird
- Wir wünschen uns einen Dialog zur gesellschaftlichen Relevanz offener Angebote für die Zielgruppe Kinder



- Was passiert im Hühnerhaus, wenn es keine Integrationspauschale mehr gibt? Und: Reicht eine halbe Stelle für diese Arbeit überhaupt aus?



- Wir möchten für 2020 drei Werkstattgespräche „Kinderalltag in Beeskow“ vorschlagen.

